



Zentrale EURAXESS-Tagung für Beraterinnen und Berater mobiler Forschender 2023

27. November 2023, 12:00 Uhr bis
28. November 2023, 14:00 Uhr
Collegium Leoninum
Noeggerathstraße 34, 53111 Bonn

Tag 1: Montag, 27. November 2023

12:00 – 13:15 Uhr	Registrierung und Mittagsimbiss
12:15 – 13:00 Uhr Raum tbc	Newcomer-Session George Deffner / Christina Witt, DLR Projektträger, EURAXESS Deutschland Rocco Buchholz, Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, Leipzig
13:30 – 13:45 Uhr Plenum	Begrüßung Dr. Christine Meyer, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Vitaliy Bondarenko, DLR Projektträger, EURAXESS Deutschland
13:45 – 14:15 Uhr Plenum	Politische Gestaltung der Reform des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes mit Fokus auf die Gewinnung von akademischen Fachkräften aus Drittstaaten Dr. Christine Meyer, BMBF
14:15 – 15:00 Uhr Plenum	Das Aufenthaltsgesetz und das Gesetz zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung: Ein Überblick für Beratende von Forschenden aus Drittstaaten Heike Langlotz, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg
15:00 – 15:30 Uhr Plenum	Fragen und Antworten zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung Dr. Christine Meyer, BMBF / Heike Langlotz, DKFZ
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 17:30 Uhr	<u>Parallele Workshops</u> (Workshop-Beschreibungen auf Seiten 3-4):
Hofgarten	Prozessmanagement für Newcomer und Fortgeschrittene: Prozesse denken und gestalten, interne Ressourcen mobilisieren Jan Kochanowski, Universität Hamburg
Bibliothek	Researcher Mental Health: Praktische Ansätze zur Förderung der mentalen Gesundheit an Hochschulen und Forschungseinrichtungen Dr. Brian Cahill, Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek, Universität Hannover
Alte Kirche	Aufnahme internationaler Forschender im Kontext der Nationalen Sicherheitsstrategie und der China-Strategie der Bundesregierung Cathrin Urbanke, Koordinatorin Welcome Center / Christian Bittins, RWTH Aachen
Kapitelsaal	Effektive Anwendung des Aufenthaltsgesetzes: Strategien für eine zielführende Zusammenarbeit mit Ausländerbehörden und Auslandsvertretungen Heike Langlotz, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), Heidelberg



17:30 – 18:00 Uhr **Berichte aus den Workshops**
Plenum

Ab 18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen
Raum Refektorium

Tag 2: Dienstag, 28. November 2023

9:00 – 10:00 Uhr **Update zu den „Dauerbrenner-Themen“**
Plenum

EURAXESS-AG „Visum“
EURAXESS-AG „Krankenversicherung“

10:00 – 10:45 Uhr **HRS4R an der Universität Siegen**
Plenum

Dr. Nina Fenn / Dr. Daniel Müller, Universität Siegen

10:45 – 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 – 12:00 Uhr **Exportkontrolle im akademischen Bereich: Dual-Use in internationalen
Wissenschaftskooperationen**
Plenum

Cyra Ossenkopp, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

12:00 – 13:15 Uhr **World Café**
Plenum

**‘Research in Germany’: Eine User Journey von internationalen akademischen
Fachkräften. Kurzpräsentation und Diskussion einer aktuellen Studie.**
Silvia Schmid, Susanne Findeisen, DAAD Bonn

**Newcomer? Junge Welcome Center & International Offices berichten von
ihren Erfahrungen**

Lea Bernt, TU Nürnberg / Ines Müller, MPI Biologie Tübingen / Aline Poniatowski,
Hochschule Osnabrück

Stress und Überlastung im Job: wo finde ich Hilfe?

Jessica Greis-Mills / Dr. Katja Stöver, Universität Bonn

**Erfolgsmo­dell Datenbank: bewährte Lösungen bei der Beratung
internationaler Forschender für Welcome Center**

Elisabeth Reich, Universität Rostock / Maria Homeyer, Universität Münster

13:15 – 13:30 Uhr **Berichte aus dem World Café**
Plenum

Ab 13:30 Uhr Gemeinsamer Mittagssnack

14:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Workshop-Beschreibungen:

1. Prozessmanagement für Newcomer und Fortgeschrittene: Prozesse denken und gestalten, interne Ressourcen mobilisieren

Dieser Workshop soll Sie dazu ermutigen, die eigenen Prozesse ihres Welcome Centers oder ihrer Service-Einrichtung zu identifizieren, zu gestalten, zu reflektieren und zu optimieren. Prozessmanagement kann Ihnen helfen, Standards zu etablieren, die Qualität der Dienstleistungen zu sichern und zu verbessern und ist zudem eine Stütze beim Onboarding neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die klare und visualisierte Darstellung der zentralen Arbeitsabläufe. Ferner leistet Prozessmanagement einen Beitrag zur Definition der Rolle und Zuständigkeiten ihrer Einrichtung innerhalb der Gesamtorganisation. Um einen praktischen Nutzen aus dem Workshop ziehen zu können, wird weitestgehend auf theoretische Grundlagen verzichtet. Stattdessen wenden wir uns der Praxis zu und schauen uns Prozesse am Beispiel eines zentralen Werkzeugs, dem Flussdiagramm, an. Hierzu verwenden wir aufgrund der vereinfachten Zugänglichkeit Visio von Microsoft. Auf professionelle Prozessmanagement-Tools und Einstiegsmöglichkeiten in das Thema wird abschließend hingewiesen.

2. Researcher Mental Health: Praktische Ansätze zur Förderung der mentalen Gesundheit an Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Dieser interaktive Workshop ist darauf ausgerichtet, den Teilnehmenden konkrete Strategien und Handlungsschritte zur Unterstützung der mentalen Gesundheit von Forschenden näherzubringen. Es werden folgende Inhalte behandelt:

- Bedarfsermittlung: Wir werden gemeinsam analysieren, welche Bedürfnisse und Herausforderungen Forschende an ihren Einrichtungen im Hinblick auf ihre mentale Gesundheit haben.
- Praktische Ansätze: Wir werden bewährte Praktiken und Erfahrungen aus verschiedenen Forschungsumgebungen vorstellen, wo es gelungen ist, Maßnahmen zur Förderung der mentalen Gesundheit erfolgreich umzusetzen.
- Interaktiver Austausch: In Gruppenarbeit und Diskussionen sammeln wir Ideen, Ressourcen und bewährte Verfahren, um zu einem produktiven Erfahrungsaustausch zu kommen.
- Unterstützung und Ressourcen: Wir werden Möglichkeiten aufzeigen, wie Universitäten externe Ressourcen und Unterstützungsangebote nutzen können, um ihre Bemühungen zur Förderung der mentalen Gesundheit von Forschenden zu flankieren.

Ziel ist es, den Teilnehmenden des Workshops ein klares Verständnis zu vermitteln, wie sie gezielte Maßnahmen zur Unterstützung der mentalen Gesundheit ihrer Forschungsgemeinschaften entwickeln und umsetzen können. Wir laden Sie herzlich ein, sich dieser wichtigen Diskussion anzuschließen und aktiv zur Schaffung gesünderer Forschungsumgebungen beizutragen.

3. Aufnahme internationaler Forschender im Kontext der Nationalen Sicherheitsstrategie und der China-Strategie der Bundesregierung

In diesem Workshop werden zunächst die rechtlichen und geschäftspolitischen Risiken bei der Zusammenarbeit mit Doktoranden, Post-Docs oder Mitarbeiter*innen aus kritischen Staaten (z. B. China) kurz dargestellt. Gemeinsam mit den Workshopteilnehmer*innen sollen anschließend Prozesse und Maßnahmen erarbeitet werden, um diese Risiken zu minimieren oder sogar auszuschließen. Hierzu wird gemeinsam ein Fragenkatalog erstellt und beantwortet. Die Ergebnisse werden zusammengefasst allen Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt.

4. Effektive Anwendung des Aufenthaltsgesetzes: Strategien für eine zielführende Zusammenarbeit mit Ausländerbehörden und Auslandsvertretungen

In der heutigen Zeit werden Beraterinnen und Berater von mobilen Forschenden zunehmend mit bürokratischen Hürden bei der Umsetzung des Aufenthaltsgesetzes konfrontiert, die nicht zuletzt auch durch Engpässe in den Behörden verursacht werden.

In diesem Workshop werden wir Strategien und Ideen besprechen, wie man trotz dieser Herausforderungen erfolgreich die Zusammenarbeit mit den Behörden fortsetzen kann. Ergänzend werden wir uns relevante Teile des Gesetzes anschauen, die auch zu einer Erleichterung bei Engpässen führen können. Gemeinsam werden wir mögliche Lösungsansätze erarbeiten, damit wir Forschende während dieser angespannten Lage weiterhin effektiv unterstützen können.

Teilnehmende werden gebeten, Beispiele von Alltagshürden sowie mögliche Lösungsansätze zum Workshop mitzubringen, damit wir eine lebhaftere und praxisbezogene Diskussion führen können.